

FUTSAL-HALLENKREISMEISTERSCHAFTEN 2023/2024

Ausschreibung und Regeln

1. Es gelten die Rahmen-Richtlinien des NFV-Kreises Grafschaft Bentheim.
2. Die Organisation der Vorrunde liegt bei den Vereinen, die die Turnierleitung stellen. Diese sorgt für den Hallenaufbau, Spielball, Spielberichte und Schiedsrichterabrechnung.
Ein Formular zur Schiedsrichterabrechnung ist beigelegt. Bitte die SR-Abrechnungen vom angesetzten SR ausfüllen und anschließend das Originalformular zur Erstattung der Kosten weiterleiten an Pascal Dingwerth, Erbdrostenweg 53, 48531 Nordhorn
3. Bei allen Spielen von den Frauen bis zu den E-Juniorinnen werden amtliche Schiedsrichter angesetzt.
4. Die Kosten für Schiedsrichter übernimmt der Kreisfußballverband über die in Punkt 2 genannte Verfahrensweise.
5. Gespielt wird mit Torhüterin und 4 Feldspielerinnen.
6. Es müssen Schienbeinschoner getragen werden. Spielball ist bei den Frauen, B- und C-Juniorinnen ein Futsal-Ball der Größe 4, bei den D-Juniorinnen ein Leichtspielfutsalball der Größe 4 (350g) und bei den E-Juniorinnen ein Leichtspielfutsalball der Größe 4 (290g).
7. **Zum Spiel:**
Es sind die Hallenregeln mit den Futsalregeln des Kreisfußballverband Bentheim gültig und anzuwenden.

Hier die wichtigsten Regeln zur Information:

Gespielt wird auf Handballtore (3x2 Meter).

Es wird mit Seitenaus gespielt. Größe des Spielfeldes = Handballfeld.

Auch aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor erzielt werden.

Alle Freistöße sind indirekt. Der Strafstoß darf mit Anlauf ausgeführt werden.

Der Einwurf wird durch Einkicken ersetzt. Hieraus kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Eine Berührung der Hallendecke oder anderer Gegenstände führt zum Freistoß gegen die verursachende Mannschaft.

Torabstoß: Die Torhüterin darf den Ball durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Torraum verlassen hat. Die Torhüterin darf den Ball nur bis zur Mittellinie spielen. Kommt die Torhüterin aus dem Spiel heraus an den Ball und verlässt den Strafraum, gilt sie als Feldspielerin und darf den Ball auch über die Mittellinie spielen.

Eckstoß ist auch dann gegeben, wenn die Torhüterin den Ball -auch im Torraum- zur Ecke lenkt. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Auch in der Halle gilt die sogenannte "Rückpassregel". Die Torhüterin darf den Ball, wenn er durch eine Mitspielerin zurückgespielt wurde, nicht in die Hände nehmen, es sei denn, das Zurückspielen erfolgt mit dem Kopf oder Knie.

Beim Einkicken wiederum tritt die "Rückpassregel" in Kraft. Bei Verstößen hiergegen erfolgt ein indirekter Freistoß.

Ausnahme: Bei den E- -Juniorinnen wird diese Regel, wie auch draußen auf dem Feld, nicht angewandt.

Die letzte Spielminute wird in Nettozeit gespielt. Dies bedeutet, dass bei jeder Spielunterbrechung die Zeit angehalten wird. Sonst entscheidet der Schiedsrichter, ob die Zeit angehalten wird.

Persönliche Strafen: Verwarnung (Gelbe Karte), Hinausstellung auf Zeit (2 Min.) und die Rote Karte. Es ist auch möglich, in einem Spiel eine Spielerin zweimal auf Zeit des Feldes zu verweisen.

Gewertet wird nach Punkten (das Torverhältnis aus allen Gruppenspielen zählt nicht). Bei Gleichstand des Tabellenstandes, die für ein Weiterkommen entscheidend sind, entscheidet bei zwei punktgleichen Mannschaften zunächst der direkte Vergleich, danach ein 7-Meter-Schießen. Sind nach den vorgenannten Regelungen drei oder mehr Mannschaften in der Vorrunde gleichauf, entscheiden die direkten Vergleiche zwischen den punktgleichen Teams inklusive Torverhältnis aus den direkten Vergleichen über die Platzierung. Wenn auch hier völlige Gleichheit bestehen sollte, entscheidet, ein 7-Meter-Schießen dieser Mannschaften über das Weiterkommen/die Platzierung.

Bei einer Gruppe kommen die beiden bestplatzierten Mannschaften, bei 2 Gruppen (E-Juniorinnen) die beiden Tabellenersten ins Endspiel. Bei den Frauen qualifizieren sich die 4 Gruppensieger für das Halbfinale am Endspieltag.

8. Für die Entscheidung von Streitfragen ist die Turnierleitung zuständig. Die Entscheidung der Turnierleitung ist – sofern sie nach den geltenden Regeln und Ordnungen getroffen wurde – endgültig. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele. Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter werden davon nicht berührt.

Nordhorn, den 01.08.2022

Für den KAFM des NFV Kreis Grafschaft Bentheim

Pascal Dingwerth – Vorsitzender des KAFM des NFV Kreis Grafschaft Bentheim
Helena Lambers,
Heike Bossemeyer, Sylvia Elfers, Lena Schütten (Staffelleiterinnen)